

*Karlheinz Solda*

Dipl.-Ing.

Paul-Langen Str. 40

53229 Bonn

Tel 0228 9485273

Fax 0228 9485274

e-mail [karlheinz@solda.de](mailto:karlheinz@solda.de)

21.01.2011

Karlheinz Solda, Paul-Langen Str. 40, 53229 Bonn

S. Heiligkeit

Papst Benedikt XVI

Vatikan

Eure Heiligkeit,

ich bin seit vielen Jahren in unserer Gemeinde in Bonn-Holzlar (Seelsorgebereich Am Ennert) in vielen ehrenamtlichen Funktionen aktiv. Dazu gehören unter anderem

- Stellvertretender Geschäftsführender Vors. des Kirchenvorstands
  - o Darin zurzeit speziell beauftragt mit der Begleitung des 1 Mio Euro teuren Kindergartenumbaus
- Internet-Betreuer/Webmaster für den gesamten Seelsorgebereich
- Geschäftsführender Vors. des Pfarrvereins
- Lektor und Kommunionhelfer
- „Ersthelfer“ in allen Computerfragen
- Sänger im Kirchenchor
- etc.

Meine Frau leitet seit über 15 Jahren ehrenamtlich die Kath. Öff. Bücherei mit über 20.000 Ausleihen im Jahr und 15 Mitarbeiterinnen.

Wir wenden uns mit einer sicher nicht alltäglichen Bitte an Sie als das Oberhaupt unserer Kirche.

Das Erzbistum Köln wird mit seinen dort derzeit verantwortlichen Personen für uns unerträglich. Zum wiederholten Mal werden Pfarrerstellen ohne jedwede Beteiligung der gewählten Laiengremien besetzt, Seelsorger völlig willkürlich und ohne Rücksicht auf dringende seelsorgliche Belange versetzt, Priester über ihr Gehorsamsgelübde genötigt, derart willkürliche Entscheidungen als ihre persönlichen Wünsche zu verkünden und dabei auch noch die Behandlung durch das Generalvikariat als „zuvorkommend und fair“ zu bezeichnen.

Die einzige erkennbare „Rechtfertigung“ für derartige Willkür sehen wir in unserem Fall (der aber leider kein Einzelfall ist) in dem Karrierestreben des Godesberger Dechanten Dr. Wolfgang Picken, der mit einer Großgemeinde von über 20.000 Seelen – dem dann größten Seelsorgebereich im Erzbistum Köln – berühmt werden möchte.

Ich möchte die Situation hier nicht weiter ausmalen. Vielleicht schauen Sie mal in die von sehr aktiven Katholiken betriebenen Internet-Auftritte [www.katholiken-am-ennert.de](http://www.katholiken-am-ennert.de), [www.katholiken-im-burgviertel.de](http://www.katholiken-im-burgviertel.de) oder [www.auch-wir-sind-gemeinde.de](http://www.auch-wir-sind-gemeinde.de). Alle diese Homepages werden zwangsläufig außerhalb der offiziellen Gemeindeseiten auf fremden Servern betrieben, da

anderenfalls das Kölner Generalvikariat massiven Druck auf die örtlichen Priester wegen aufmüpfiger Veröffentlichungen in ihrem Verantwortungsbereich ausübt.

Wir machen uns größte Sorgen um den Fortbestand unserer Kirche in Deutschland.

Wie soll bei dem immer akuter werdenden Priestermangel die Zukunft der Kirche aussehen ohne Laiengremien, die gern und eigenverantwortlich an einem aktiven Gemeindeleben mitwirken?

Warum werden (in Köln) Priester aus Afrika und Asien, die uns heute dankenswerterweise einiges zurückgeben, was unsere Missionare in der Vergangenheit für diese Kontinente geleistet haben, wie Schachfiguren behandelt und gedemütigt?

Warum ist ein partnerschaftliches Zusammenwirken von Priestern und Laien, wie es in vielen deutschen Bistümern inzwischen praktiziert wird, nicht auch in Köln möglich?

Wir möchten gern unserm Glauben treu bleiben und auch weiter aktiv am Gemeindeleben teilhaben, haben aber größte Schwierigkeiten, dies unter den derzeitigen „Oberhirten“ in Köln zu fortzusetzen.

Bitte helfen Sie uns mit einem Signal aus Rom in Richtung Köln.

Mit einem ergebenen Grüßgott

*Karlheinz Solda*